

An die Bürgerinnen und Bürger
entlang der Bahnstrecke Markt Schwaben - Ampfing

24. Januar 2019

Offener Brief

— Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie aus der Presse oder unserer Projektwebsite www.abs38.de entnehmen konnten, hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Ende 2018 den Bundesverkehrswegeplan 2030 überarbeitet. Auch das Projekt München-Mühlendorf-Freilassing (ABS 38) ist von diesen Änderungen betroffen. Neben der durchgehenden Zweigleisigkeit zwischen München über Mühlendorf nach Freilassing, ist unter anderem nun auch vorgesehen, auf dem Streckenabschnitt zwischen Markt Schwaben und Ampfing bis zu 200 km/h zu fahren.

— Da geprüft werden muss, welche Anpassungen im Rahmen des neuen Bundesverkehrswegeplans gemacht werden müssen, werden sich unsere Planungen im Abschnitt Markt Schwaben – Ampfing verzögern. Wir arbeiten aktuell an einem neuen Zeitrahmen.

Wir hatten bereits angekündigt, Ihnen im Frühjahr 2019 die Entwurfsplanung vorzustellen. Im Rahmen der Vorstellung wollten wir alle detaillierten Informationen zu den Themen Lärmschutz, Planfeststellungsverfahren und Umweltschutz erläutern. Durch die Änderungen können wir diese Informationen in der geplanten Detailtiefe nun noch nicht Anfang 2019 bereitstellen. Wir bedauern sehr, dass wir daher die angekündigte Vorstellung der Entwurfsplanung im Frühjahr 2019 nicht halten können.

Wir werden diese umfangreichen Informationsveranstaltungen in jedem der sieben Planfeststellungsabschnitte zwischen Markt Schwaben und Ampfing auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Davor werden wir Sie auch noch einmal über die aktuellen Änderungen informieren.

Wenn Sie bis dahin Fragen haben, kontaktieren Sie uns gern über unsere Mailadresse abs38@deutschebahn.com. Wenn Sie über die ABS 38 auf dem Laufenden bleiben wollen, können Sie auf unserer Projektwebsite www.abs38.de alle Neuigkeiten einsehen und unsere Infomail abonnieren.

Bis dahin hoffen wir auf Ihr Verständnis und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Projektteam der ABS 38